

(Neue Wege der Frauenbildung.) Der Krieg hat für viele Frauen eine Fülle neuer und schwerer Aufgaben gebracht, öfter als im Frieden sehen sie sich gezwungen, ihren Lebensunterhalt selbst zu verdienen, daneben müssen sie die sehr mühsame Führung des Haushaltes bewältigen und die Verwaltung ihres Vermögens selbst besorgen, und fast jede wünscht sich in einer Fürsorgeaktion zu betätigen. Es ist klar, daß man diesen verschiedenen Aufgaben nur mit Hilfe einer gründlichen Vorbildung gerecht werden kann. Von Staats wegen wurde für einen derartigen Unterricht wenig gesorgt. Der Wiener Frauen-Erwerbverein und der Verein für erweiterte Frauenbildung, zwei Vereine, deren Verdienste um die Hebung der Frauenbildung bekannt sind, eröffnen daher, wie im Vorjahre, ihren Fortbildungskurs für Absolventinnen von Mittelschulen. Das gleichmäßige Bildungsniveau der Zöglinge verbürgt eine leichtere Erreichung des Lehrzieles. Der Kurs soll den Mädchen die Erwerbung jener Kenntnisse ermöglichen, welche sie sich weder in der Mittelschule, noch an der Universität aneignen können. Die Auswahl der Unterrichtsgegenstände erfolgte nach drei Richtungen: Vorbereitung zur Erfüllung der Pflichten einer Hausfrau und Mutter, Anleitung zu sozialer Arbeit und Vermittlung der für jeden Staatsbürger wünschenswerten juristischen und politischen

Kenntnisse. Auch soll die Frau in den Stand gesetzt werden, tüchtiger Vormund für eigene und fremde Kinder zu sein, und der Tätigkeit von Verwaltungs-, Gerichts- und Steuerorganen Verständnis und Unterstützung, trotz Wahrung der eigenen Rechte, entgegenzubringen, statt wie bisher oft fassungslose Ehrfurcht und Hilflosigkeit. Obwohl die Kurse in sich ein abgeschlossenes Ganzes bilden, ist Vorfrage getroffen, daß auch jene, welche nur für einzelne Fächer Zeit und Interesse finden, nicht ausgeschlossen bleiben. Auswärtige Schülerinnen finden im Internat des Wiener Frauen-Erwerbvereines in Wien, 4. Bezirk, Wiedner Gürtel Nr. 68, Aufnahme. Die Kurse dauern vom 1. Oktober bis 30. Juni. Die Einschreibungen finden vormittags in der Direktionskanzlei des Mädchengymnasiums in Wien, 6. Bezirk, Rahlgasse Nr. 4, statt. Lehrpläne und nähere Auskünfte in den Kanzleien beider Vereine oder beim Direktor Regierungsrat E. Neubauer, Wien, 6. Bezirk, Rahlgasse Nr. 4.